

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

"Lochgott"-Karikaturist Rudi Klein erhält Wiener Verdienstzeichen

4–5 Minuten

Auszeichnung

"Lochgott"-Karikaturist Rudi Klein erhält Wiener Verdienstzeichen

Der Cartoonist wurde im Rathaus für sein Werk geehrt. Seit den 1990ern veröffentlicht er seine Comicstrips und Zeichnungen in Medien wie dem STANDARD



Der Schöpfer des "Lochgotts".

Wien – Cartoonist und Karikaturist Rudi Klein ist mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien geehrt worden. Dem Schöpfer des "Lochgotts" wurde die Auszeichnung am Montag durch Bürgermeister Michael Ludwig und Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (beide SPÖ) im Rathaus verliehen. Klein, Jahrgang 1951, veröffentlicht seit den 1990ern seine Comicstrips und Zeichnungen in Zeitungen und Magazinen wie "profil", "Falter", STANDARD oder

"Süddeutsche Zeitung" sowie in Buchform.

"Rudi Klein übte zwar im aufklärerischen Sinn stets Kritik an den Mächtigen und scheute dabei auch vor Tabubrüchen nicht zurück", meinte das Stadtoberhaupt. "Mir gefällt aber seine eiserne Regel: 'Witz darf nicht auf Kosten von Schwachen gehen!'" Kaup-Hasler würdigte den "Meister des absurden Humors" für seine Fähigkeit, "die Dinge auf ihre Essenz zu destillieren, in der Verknappung zum Wesentlichen und darin letztlich zur Güte einer Idee zu gelangen".



Rudi Klein gilt als Tabubrecher. Sein Motto lautet trotzdem "Witz darf nicht auf Kosten von Schwachen gehen!"

Zugleich wurde der Schauspieler Wolf Frank – geboren als Wolfgang Aufrichtig 1968 – mit dem Silbernen Verdienstzeichen bedacht. Ludwig erinnerte u.a. an Franks Stimmenparodien auf Ö3 und sein satirisches Doppelinterview "Helmut Zilk im Gespräch mit Helmut Zilk", durch das der frühere Radio-Wien-Moderator besonders populär geworden sei. (APA, 8.5.2023)

Artikel-Tools

:

Das könnte Sie auch interessieren

Forum: 3 Postings

Ihre Meinung zählt.

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

Browser Push-Mitteilungen

Sofort informiert: Bleiben Sie mit unseren kostenlosen Pushnachrichten am Laufenden und wählen Sie die Themen selbst. Stornierung jederzeit möglich. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen.